

Herausforderungen bei der Güterklassifizierung

Dipl.-Finanzwirt (FH) Tobias Schnettler

Agenda

- Was bedeutet Güterlistenklassifizierung?
- Welche Güterlisten sind (für mich) relevant?
- Grundsätze zur Güterlistenprüfung
- Was mache ich mit...
 - Maschinen / Anlagen / Ersatzteilen?
- Welche Tools gibt es als Klassifizierungshilfe?
- Kann KI-Einsatz die Güterklassifizierung leisten?

Was bedeutet Güterlistenklassifizierung?

- Zentrales Element der Exportkontrolle



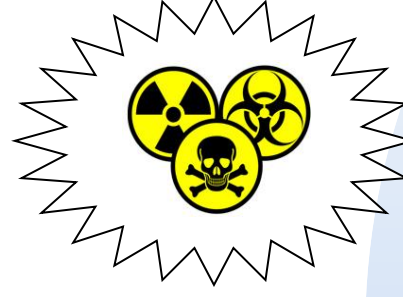
was?



wer?



wohin?



wofür?

- Kontrolle VOR Export sensibler Güter
 - Gesetzgeber legt fest, ob Güter sensibel sind
 - Ausfuhrgenehmigungspflichten / Ausfuhrverbote als Folge
 - Sanktionen bei Verstößen möglich
- technische Bewertungskriterien als große Herausforderung!

Welche Güterlisten sind relevant?

Ausfuhrliste Teil I Abschnitt A	Ausfuhrliste Teil I Abschnitt B
national	
Waffen, Munition, Rüstungs- material	nationale „Dual-Use- Güter“
	

Anhang I EU-Dual-Use-VO
EU-weit  Dual-Use- Güter


Achtung: Güterbegriff umfasst Waren sowie Technologie & Software

Merke: Güterlistenrelevanz ergibt sich aus dem Produkt- und Leistungsspektrum eines Unternehmens!

Grundsätze zur Güterlistenprüfung

01 Differenzierung der Ausfuhrwaren!

- Industriegüter (vorrangig Teil I B AL / Dual-Use-Liste)
- Rüstungsgüter (Teil I A AL)

04 Rechtsverbindlichkeit der Güterlisten!

- Anlage / Anhang zu AWV bzw. (EU)-Dual-Use-VO
- regelmäßige Aktualisierung und Anpassung

02 es gilt: objektiver Bestimmtheitsgrundsatz!

- Benennung der Ausfuhrware in AL / Dual-Use-Liste
- Relevanz technischer Produkteigenschaften

05 Vorbemerkungen der Güterlisten beachten!

- "Bestandteileregulierung"
- Listen erfassen neue & gebrauchte Güter
- Nuklear, Technologie- & Software-Anmerkungen

03 Güterprüfung isoliert betrachten!

- Verwendungszweck
 - Endempfänger
 - Bestimmungsland
- ...sind NICHT relevant!

06 Ausfuhrgenehmigungspflichten beachten!

- Rechtsfolge einer Erfassung: "AG-Pflicht"
- AGG'en als Vereinfachung prüfen!

Was mache ich mit...

Maschinen / Anlagen

- Erfassung in
 - ✓ Gattung „A“ = Systeme, Ausrüstung, Bestandteile
 - ✓ in Gattung „B“ = Prüf-, Test- und Herstellungseinrichtungen
- konkrete, namentliche Erfassung
 - ✓ z.B. Drückmaschinen / Messmaschinen / Öfen etc.
- Alternativbenennung mit Fokus auf das Leistungsspektrum
 - ✓ z.B. „Werkzeugmaschinen“ ...für Dreh-, Fräs- oder Schleifbearbeitung etc.
- Erfassung als definierter Begriff, z.B. „Isostatische Pressen“
 - ✓ Definition von Begrifflichkeiten in Anführungszeichen „“ als Begriffsbestimmung
- Fazit: stets technische Merkmale als Abgrenzungskriterien prüfen!

Ersatzteilen / Teilen

- Erfassung als Maschinenteile, Ausrüstung, Zubehör
 - ✓ auch als „besonders konstruierte Bestandteile“ für erfasste Maschinen ohne konkrete Benennung
- Erfassung als eigenständige Ware
 - ✓ ohne konkreten Bezug zu einer Maschine / Anlage
 - ✓ Leistungsspektrum / Funktionen der Teile müssen isoliert betrachtet werden
- AG-Pflicht möglich, obwohl Hauptanlagen / Maschinen nicht AG-pflichtig
- Problematik: Zukaufware
 - ✓ technische Abgrenzung / Prüfung auf Güterlisten trotzdem erforderlich
- Fazit: Stammdatenpflege

Welche Tools als Klassifizierungshilfe?



Gemeinsames,
unverbindliches
Stichwort-
verzeichnis
BAFA



Umschlüsselungs-
verzeichnis BAFA

EZT-Online

EZT-Online
Zollverwaltung
(TARIC / KN)

KI-Einsatz bei der Güterklassifizierung

Test verschiedener, frei zugänglicher KI-Modelle:

- ChatGPT
- GoogleGemini
- DeepSeek

Persönliche Erfahrung:

Prompting ist entscheidend → mit welchen Informationen / Fragestellungen „füttere“ ich die KI...



Beispiel-KI Einsatz

- Kugelhahn
- Ersatzteil zu einem Walzwerk
- Technische Daten:
 - ✓ DN 25
 - ✓ Auskleidung: komplett PFA
 - ✓ Mit PFA- oder Aluminiumoxidkugel und PFA-ummantelter Schaltwelle, selbstnachstellende wartungsfreie Schaltwellenabdichtung, Sitzringe aus REIN-PTFE, handbetätigt
 - ✓ WN: 8481 8081



Vielen Dank

Dipl.-Finanzwirt (FH)
Tobias Schnettler
- Arnsberg -

weitere Fragen...